



TÜV SÜD H<sub>2</sub>-Forum am 22. Juni 2022

24. Mai 2022

## Lausitz – Vom Braunkohlerevier zur H<sub>2</sub>-Hochburg

**München/Lausitz. Mit der besonderen Rolle der Lausitz bei der Entwicklung des Energieträgers Wasserstoff in einem traditionsreichen Braunkohlerevier befassen sich hochkarätige Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft beim TÜV SÜD H<sub>2</sub>-Forum „Lausitz – Vom Braunkohlerevier zur H<sub>2</sub>-Hochburg“ am 22. Juni 2022 am Lausitzring.**

Wie kaum eine andere Region in Deutschland steht die Lausitz als ehemaliges Zentrum der Braunkohlegewinnung und -verstromung in Ostdeutschland für die nachhaltige Dekarbonisierung des Energiesektors.

Die Bedeutung dieser Transformation für die gesamte Region unterstreichen die Auftritte des brandenburgischen Wirtschaftsministers Prof. Dr. Jörg Steinbach und des sächsischen Wirtschaftsministers

Wolfram Günther bei der Veranstaltung. Welche herausragende Rolle dabei Wasserstoff spielt, belegen eindrucksvoll die Vorträge zum

Wasserstoffnetzwerk Lausitz, zu den Chancen und Hürden von Wasserstoffprojekten in der Lausitz und in Mitteldeutschland, zum ONTRAS H<sub>2</sub>-Startnetz, zur Entwicklung der

LEAG zu einem modernen Energie-, Infrastruktur- und Serviceunternehmen, zu den Linde Hydrogen Technologies and Services for Industry and Technology, zum Fraunhofer Hydrogen Lab sowie zu

Prüfmethoden für den Nachweis der Wasserstoffverträglichkeit metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe. In ihren Vorträgen demonstrieren die Experten, wie die Vision einer Wasserstoffwirtschaft

durch zielgerichtete Planungen und konkrete Projekte in den verschiedensten Bereichen zu einer zukunftsfähigen Perspektive für eine ganze Region werden kann.

„Mit unseren H<sub>2</sub>-Foren haben wir ein Format etabliert, das aktuelle Informationen aus Politik und

Forschung aufgreift und mit Unternehmensberichten aus der Praxis verbindet, die regionale

Besonderheiten und Herausforderungen thematisieren“, erklärt Patrick Schmidt, Business Development

Manager Pipelines und Wasserstoff bei TÜV SÜD und Moderator des H<sub>2</sub>-Forums. „Damit sprechen wir



Fach- und Führungskräfte an, die sich mit Themen entlang der gesamten H<sub>2</sub>-Wertschöpfungskette befassen.“

Das TÜV SÜD H<sub>2</sub>-Forum „Lausitz – Vom Braunkohlerevier zur H<sub>2</sub>-Hochburg“ findet am 22. Juni 2022 von 09:00 bis 13:00 Uhr als Hybridveranstaltung statt. Im Anschluss haben Präsenzteilnehmer die Möglichkeit, von 14:00 bis 17:00 Uhr das Netzwerktreffen des Wasserstoffnetzwerks Lausitz zu besuchen. Die Online-Teilnahme am TÜV SÜD H<sub>2</sub>-Forum über Microsoft Teams ist kostenfrei, für die ganztägige Präsenzteilnahme wird eine Gebühr von 50 Euro pro Person berechnet, die auch die Mittagsverpflegung beinhaltet.

Weitere Informationen zum Programm und eine Anmeldemöglichkeit gibt es unter <https://www.tuvsud.com/de-de/veranstaltungen/is-events>.

**Hinweis für Redaktionen:** Die Pressemeldung gibt es im Internet unter [www.tuvsud.com/presse](http://www.tuvsud.com/presse).

**Pressekontakt:**

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:thomas.oberst@tuvsud.com">thomas.oberst@tuvsud.com</a> Internet <a href="http://www.tuvsud.com/de">www.tuvsud.com/de</a>
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [www.tuvsud.com/de](http://www.tuvsud.com/de)